

Veranstaltungsorte

Hochschule Magdeburg-Stendal
Breitscheidstr. 2
39114 Magdeburg (Herrenkrug)

Festung Mark
Hohepfortewall 1
39104 Magdeburg

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der extrem rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

ANMELDUNG & WEITERE INFORMATIONEN

Bis 5. Juni 2024 hier:



tagung.idk-lsa.de

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Eine Veranstaltung von:

Integrative Demokratieforschung im Land Sachsen-Anhalt (IDLSA)

Gefördert durch:



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Wissenschaft, Energie,
Klimaschutz und Umwelt



IdK

EMANZIPATORISCHE WEGE AUS DEN KRISEN

Analysen

Perspektiven

Organisierung

TAGUNG
19. – 21. JUNI 2024

PROGRAMM

Mittwoch, 19. Juni

Magdeburg, Festung Mark

Grußworte 17.00 Uhr

**Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Manuela Schwartz und
Staatssekretär Thomas Wünsch**

Keynotes

Prof. Dr. Klaus Dörre

In der Hitzefalle. Klima, Rechtsruck und die Vision eines ökologischen Sozialstaats

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Naika Foroutan

Emanzipation und Stagnation. Zur Widersprüchlichkeit postmigrantischer Gesellschaften

Get-together ab 19.00 Uhr

Donnerstag, 20. Juni

Magdeburg, Campus Hochschule

Eröffnung 9.30 Uhr

Runde 1: ANALYSEN 10.15 Uhr

1. Tiefenströmungen unter der rechten Welle

Florian Spissinger (Universität Leipzig), Benjamin Kerst (Hochschule Düsseldorf), Ayline Heller (GESIS), Nikolas Dietze (IdK), Matthias Quent (IdK, Moderation)

2. Antisemitismus vor und nach dem ‚7. Oktober‘

Oliver Decker (EFBI, Leipzig), Thomas Haury (Historiker), Raphael Hoffmann (IdK), Yvonne Brandl (angefragt), Michael Schüßler (RIAS), Katrin Reimer-Gordinskaya (IdK, Moderation)

3. Rassistische Gewalt in Sachsen-Anhalt

Patrice Poutrus (Universität Osnabrück), Heike Kleffner (VBRG e. V.), Mobile Opferberatung (angefragt), Helge Petersen (IdK), Sevasti Trubeta (IdK, Moderation)

Mittagspause 12.15 Uhr

Runde 2: PERSPEKTIVEN 13.30 Uhr

1. Mobilisierung der heterogenen Klasse

Julia Dück (Sozialwissenschaftlerin), Selana Tzschiesche (IdK), Mathias Grabow (Arbeit und Leben Sachsen-Anhalt), Katrin Reimer-Gordinskaya (IdK, Moderation)

2. Demokratietarbeit Jüdischer Institutionen

Sandra Anusiewicz-Baer (Universität Potsdam), Anne Matviyets (Berend Lehmann Museum), Anton Hieke (Universität Halle-Wittenberg), Juliette Brungs (IdK, Moderation)

3. Digitalität: Manipulation und Mobilisierung

Max Neuhäuser (Fairsprechen LSA), Deborah Schnabel (Bildungsstätte Anne Frank), Tanja Maier (Universität Rostock), Matthias Quent (IdK, Moderation)

Kaffeepause 15.30 Uhr

Gemeinsames Recap 16.00 Uhr

Pause 17.30 Uhr

Podium 18.00 – 20.00 Uhr

Zivilgesellschaft: Nach der Wahl ist vor der Wahl

Michelle Angeli (Landesfrauenrat), Marina Chernivsky (OFEK e. V.), Mamad Mohamad (LAMSA e. V.), David Begrich (angefragt), Katrin Reimer-Gordinskaya (IdK, Moderation)

Freitag, 21. Juni

Magdeburg, Campus Hochschule

Eröffnung 9.30 Uhr

Runde 3: ORGANISIERUNG 10.15 Uhr

1. Alle zusammen gegen den Faschismus?

Halle gegen rechts, Ferdinand Dürr (Campaigner), Kristin Pietrzyk (Rechtsanwältin), Christopher Grobys (Uni Magdebg.), Matthias Quent (IdK, Moderation)

2. Strategien gegen Armut und Ungleichheit

Miriam Pieschke (ASH), Michael David (Diakonie), Alex Wischnewski (RLS), Selana Tzschiesche (IdK, Moderation)

3. Ökologische und soziale Gerechtigkeit

Tino Pfaff (Publizist & Aktivist), Fridays for Future Magdeburg, Ann-Katrin Kastberg (IdK), Manuel Wagner (jAbL), Marleen Hascher (IdK, Moderation)

Recap und Ausblick 12.30 – 13.30 Uhr